



 Katholisches
Freies Gymnasium
St. Meinrad
Rottenburg a. N.

BILDUNG BEWEGT

Sponsorenlauf 2023-24

[#bildungbewegt](#)

DIE GESCHICHTE

Der Fachbereich Sport des St. Meinrad-Gymnasiums führte in den Schuljahren 2006/07, 2009/10, 2014/15 sowie im Jahr 2017/18 jeweils im Rahmen des Sportunterrichts ein Laufprojekt durch. Bei diesem Projekt konnten die Schüler:innen selbstständig Sponsor:innen suchen, die sie für ihre erbrachte Laufleistung mit einer gewissen Summe (bezogen auf einen Kilometer) belohnten.

Das „erlaufene Geld“ kam beim ersten Lauf drei Kindern in Nepal zugute, die wir als Patenkinder fördern konnten, bis sie die Schule mit einem qualifizierten Abschluss verlassen konnten. Beim zweiten Lauf haben sich die damaligen Schüler:innen entschieden, das Fördergeld für die dringend benötigte Einrichtung eines neuen Schulgebäudes zu investieren.

Im 3. Lauf konnten wir Kunga den Besuch an der Kailash-Bodhi-School in Kathmandu ermöglichen.

Unser letztes Patenkind namens Depisa (unterstützt durch den 4. Lauf) hat die Schule im April 2023 abgeschlossen.

Der 5. Sponsorenlauf unter dem Motto **#bildungbewegt** fand im Schuljahr 2020-21 unter Coronabedingungen in virtueller Form statt. Die Spenden wurden der Schulleiterin der Kailash-Bodhi-School für verschiedene Zwecke zur Verfügung gestellt. So konnten zum Beispiel während der Corona Lockdowns Lehrer:innen weiter beschäftigt werden.

Seit Februar 2023 unterstützen wir die 10-jährige Sopa. Hierfür wurden Gelder vom Tag der offenen Tür zur Verfügung gestellt. Mit diesen Mitteln kann Sopa bis zum Ende des Schuljahres 2023-24 an der Schule und im Internat bleiben.

Gerne würden wir ihr ermöglichen die Schule dort abzuschließen und die finanziellen Mittel dafür über den diesjährigen Spendenlauf generieren.

DAS PROJEKT

Schüler:innen in Bewegung bringen

Die Grundidee besteht darin, dass die Laufleistung aller Schüler:innen in der Summe - verteilt auf die Projektdauer bis zu den Pfingstferien - die Strecke von Rottenburg nach Kathmandu/Nepal und zurück (16.800 km) ergibt. Die „Laufstrecke“ des Einzelnen kann dabei individuell verschieden sein und wird in der Regel von den Sportlehrer:innen mit Hilfe der App „Teamfit“ dokumentiert.

Starten werden wir das Projekt traditionell im Rahmen des Sportunterrichts mit den Klassen 5-7.

Auch in diesem Schuljahr kann im zweiten Schulhalbjahr die gesamte Schulgemeinschaft in das Projekt einsteigen. Dabei werden alle Arten der Fortbewegung gewertet. So ist es auch möglich, mit Inlinern oder dem Fahrrad unterwegs zu sein, zu schwimmen oder wandern zu gehen.

Für alle diese Aktivitäten findet in der App „Teamfit“ eine automatische Umrechnung statt.

Die Fortschritte werden sowohl im Schulhaus als auch auf der Homepage visualisiert und sind somit für alle Interessierten jederzeit abrufbar.

DEIN SPONSORING KOMMT AN

Unsere Partnerschule (Kailash-Bodhi-School) in Kathmandu unterstützen

Zu Beginn des Projekts erhalten alle Schüler:innen einen Vertrag, mit dem sie, auf freiwilliger Basis, Sponsor:innen für ihre gelaufenen Kilometer suchen können. Diese verpflichten sich, der Schülerin oder dem Schüler am Ende des Projekts pro zurückgelegtem Kilometer 30 Cent zukommen zu lassen. Es ist möglich, einen Maximalbetrag einzutragen. Die Anzahl der Sponsor:innen kann individuell verschieden sein und entscheidet letztlich zusammen mit der Kilometerzahl über die Höhe des Spendenbetrages.

Mit den Spenden aus dem 6. Sponsorenlauf wollen wir, wie bereits beschrieben, unserem aktuellen Patenkind Sopa ermöglichen, bis zu ihrem Schulabschluss die Kailash-Bodhi-School zu besuchen und damit nicht nur eine materielle Versorgung zu erhalten, sondern auch an Bildungschancen zu partizipieren, die letztlich einen Ausstieg aus der Spirale von Armut und Not bedeuten können.

Unser Partner in Deutschland: Förderkreis Patenschulen

Über die Schule und die Kinder, die diese besuchen, informiert ein Auszug der Homepage „Förderkreis Patenschulen“ (<https://patenschulen.de>):

„In Nepal ist unser Projektpartner der Kailash-Bodhi-School-Trust, der je eine Schule in Kathmandu, Simikot und Jumla betreibt. Der Trust geht zurück auf die Initiative der Familie um Karma Choezom, der heutigen Schulleiterin der Schulen. Ihr Onkel Lama Göndup gründete zunächst in Nordindien eine Grundschule für Kinder verarmter, aus Nepal emigrierter Gebirgsbewohner. Diese Schüler konnten dann in der Kailash-Bodhi-School in Boudhanath bei Kathmandu ihre Schulbildung fortsetzen, die 1993 mit norwegischer Hilfe erbaut wurde. Im dazugehörigen Internat werden bis zu 135 Kinder aus entlegenen Regionen des Landes aufgenommen, weil es in ihren Dörfern oft keine Schulen gibt. Besonders interessant ist die Schule für Kinder, die aus tibetischsprachigen Familien kommen, weil sie dort neben Nepalesisch und Englisch ihre Heimatsprache Tibetisch in Wort und Schrift erlernen können. Für den Förderkreis Patenschulen ist das ein besonderer Grund, diese Schule zu fördern, kann unser Verein damit dazu beitragen, tibetische Kultur und Sprache außerhalb des eigentlichen Tibet zu erhalten. Ein weiterer Anlass zur Unterstützung gerade dieser Schule ist die Mischung der Schüler, die aus allen Bevölkerungsschichten kommen. Reiche Kinder treffen auf Arme, solche aus niederen Kasten drücken die Schulbank neben Höherkastigen, verschiedene Religionen respektieren sich mit Selbstverständlichkeit. Während die meisten Privatschulen Nepals besonderen Bevölkerungsgruppen vorbehalten bleiben, leben und lernen die Kinder dort friedlich miteinander und bilden eine gemeinsame Schulfamilie. Der Trust weist in seinem jährlichen Schulbericht auch den nepalesischen Schulbehörden gegenüber nach, dass die Schule in Boudhanath mit Schülern zu den 20 besten des Landes gehört.“

Wir sind uns sicher, dass wir mit diesem Projekt nicht nur etwas für die Gesundheit und Fitness der teilnehmenden Schüler:innen tun können, sondern gleichzeitig einen wichtigen Beitrag für Bildungschancen von Kindern in weniger bevorzugten Teilen der Welt leisten.

In diesem Sinn bitten wir dich/Sie um deine/Ihre Unterstützung. Herzlichen Dank!

Für das Projektteam #bildungbewegt

Anne Guldi
Katrin Stolpp
Benjamin Ulmer
Christoph Deschler